

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.06.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig vom 18. Juni 2020

Polizeieinsatz zum Versammlungsgeschehen im Leipziger Süden | Ladendieb wehrte sich | Fahrkartenautomat gesprengt

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Alexander Bertram (ab), Sandra Freitag (sf),
Therese Leverenz (tl)

Polizeieinsatz zum Versammlungsgeschehen im Leipziger Süden

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 17.06.2020, 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

An der Versammlung »Unsere Solidarität gegen eure Repression«, die gegen 20:00 Uhr am Herderplatz begann, nahmen nach Angaben der Versammlungsbehörde etwa 350 Menschen teil.

Der Aufzug mit einer kurzen Auftaktkundgebung auf dem Herderplatz lief ab etwa 20:20 Uhr über die Wolfgang-Heinze-Straße (stadtauswärts), Brandstraße, Windscheidstraße, Richard-Lehmann-Straße und Karl-Liebknecht-Straße bis zum Connewitzer Kreuz. Die Versammlung wurde durch den Versammlungsleiter ab diesem Zeitpunkt für beendet erklärt, weil die Teilnehmer von der vorgeschriebenen Aufzugstrecke abwichen und sich in die Biedermannstraße bewegten.

Gegen 21:10 Uhr begann ein kleiner Teil aus einer Gruppe von etwa 50 Personen, Baustellenabsperungen auf der Bornaischen Straße (in Höhe Stockartstraße) auf dem Gleisbett der Straßenbahn abzulegen. Diese wurden kurze Zeit später, noch vor dem Eintreffen der Polizei, durch Anwohner des Viertels selbstständig beseitigt. (pj)

Ladendieb wehrte sich

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Stötteritzer Straße

Zeit: 17.06.2020, 17:35 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein 18-jähriger Tatverdächtiger (deutsch) entwendete gestern Nachmittag Waren aus einem Supermarkt. Als er das Geschäft verlassen wollte, wurde er durch das Personal angesprochen. Er ergriff die Flucht. Vor dem Markt versuchte ein Passant, den jungen Mann aufzuhalten, woraufhin ihn der Tatverdächtige schlug und mit dem Diebesgut davonrannte. Der Tatverdächtige konnte im Rahmen der Polizeiermittlungen bekannt gemacht werden. Gegen ihn wird nun unter anderem wegen des räuberischen Diebstahls, Körperverletzung und Sachbeschädigung ermittelt. (sf)

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Schkeuditz, Bierweg

Zeit: 18.06.2020, gegen 04:00 Uhr

In Schkeuditz sprengten Unbekannte am frühen Donnerstagmorgen einen Fahrkartenautomaten am Haltepunkt Schkeuditz West. Vermutlich hatten sie Pyrotechnik zur Detonation gebracht. Der Automat wurde stark beschädigt. Einzelne Teile waren in einem Umkreis von fünf Metern verteilt. Die Geldkassette und die mit den Fahrkarten blieben verschlossen. Die Unbekannten konnten nichts erbeuten. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (ab)

Pkw Mazda entwendet

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Bennigsenstraße

Zeit: 17.06.2020, gegen 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Unbekannte entwendeten am gestrigen Tag einen ordnungsgemäß gesicherten roten Pkw Mazda 3 Compact mit dem amtlichen Kennzeichen ZE RO 92. Es entstand ein Stehlschaden in niedriger fünfstelliger Höhe. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (tl)

Einbrüche in Geschäfte

Ort: Leipzig (Gohlis), Franz-Mehring-Straße

Zeit: 16.06.2020, gegen 18:00 Uhr bis 17.06.2020, gegen 08:45 Uhr

Nachdem Unbekannte die Eingangstür zu einem Friseurgeschäft aufgehebelt hatten, durchsuchten sie in allen Räumen das Mobiliar. Neben diversen Pflegeprodukten, mehreren Rasierapparaten und einer Tasche stahlen sie auch noch das Bargeld aus einer Geldkassette. Während die Höhe des Stehlschadens mit einer dreistelligen Summe im mittleren Bereich angegeben wurde, beträgt der Sachschaden ungefähr 1.500 Euro. Danach drangen die Unbekannten noch in die daneben liegenden Geschäfts- und Behandlungsräume einer Fußpflege ein und entwendeten auch dort Bargeld. Der Stehlschaden beläuft sich auf einen mittleren zweistelligen Betrag. Anschließend wurde versucht, in einen nahe gelegenen Steinmetzbetrieb einzudringen. Dies gelang jedoch nicht. Allerdings hinterließen sie Sachschaden an der Tür in Höhe von ungefähr 500 Euro. Mitarbeiter der jeweiligen Geschäfte hatten die Polizei gerufen. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (bh)

Enkeltrick

Ort: Bad Lausick, Dr. - Schützhold- Platz/Badstraße

Zeit: 16.06.2020, gegen 11:30 Uhr bis gegen 20:45 Uhr

Am Dienstag um die Mittagszeit klingelte bei einer 83-Jährigen das Telefon. Eine männliche Stimme sagte: »Oma, hier ist dein Enkel«. Die Geschädigte glaubte, ihren Enkel Florian erkannt zu haben, was der Anrufer bestätigte. Jener gaukelte ihr dann vor, einen Unfall gehabt zu haben, wofür er dringend eine fünfstellige Summe benötige. Die ältere Dame schenkte ihm Glauben und ging zu einer Bank. In der Filiale hegte eine Angestellte Zweifel und sagte dies auch der Geldabholerin. Doch diese ließ sich nicht beirren, hob die Summe ab und ging wieder nach Hause. Dort wartete sie auf den Anruf ihres »Enkels«, welcher am späten Nachmittag anrief und einen Geldübergabetermin am Abend vereinbarte. Allerdings könne er nicht kommen, sondern er würde einen Bekannten aus der Werkstatt schicken. Zur vereinbarten Zeit verließ die 83-Jährige ihre Wohnung und traf sich mit dem Abholer, einem »Herrn Weiß«, auf der Straße. Sie übergab jenem das Geld, ging wieder nach Hause. Dort wartete sie vergeblich auf einen Anruf von »Florian«, der ihr den Erhalt der Summe bestätigen wollte. Tags darauf telefonierte sie mit ihrem Enkel und schnell stellte sich heraus, dass dieser weder angerufen, noch einen Unfall und Geld gefordert hatte. Nun wusste das Opfer, dass es betrogen wurde und verständigte die Polizei. Folgende Personenbeschreibung des Unbekannten liegt vor:

etwa 40 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, schlank

dunkle Haare, dunklere Haut, Dreitagebart

südländisches Aussehen

war bekleidet mit langer Hose und kurzärmeligem weißen Hemd mit blauem Muster

gepflegtes Äußeres.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Grimma, Köhlerstraße 3, 04668 Grimma, Tel. (03437) 7089-0 oder bei der Kripo Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden.

In weiteren sieben Fällen riefen am gestrigen Tag unbekannte Frauen und Männer bei sechs Seniorinnen (66 bis 88) und einem Senior (82) in Delitzsch und Leipzig an und tischten ihnen ähnliche Geschichten von Unfällen, hohen Werkstattkosten, Autokäufen und Gewinnversprechen mit vorherigem Überweisen einer bestimmten Summe auf. Doch die Geschädigten schenkten den Anruferinnen und Anrufern keinen Glauben, legten auf und setzten die Polizei in Kenntnis.

In allen Fällen haben Kripobeamtinnen die Ermittlungen wegen des Betrugs aufgenommen. (bh)